

Unsere Mathematiklehrer helfen uns gut. In einigen Klassen werden jede Woche zwei besonders schwere Aufgaben gestellt, die wir freiwillig in unserer Freizeit lösen können.

Liebe Genossen! Ihr werdet schon denken, die Pioniere in Zwickau beschäftigen sich nur mit der Mathematik. Das ist nicht so. Bei uns gibt es Arbeitsgemeinschaften für Kultur und Sport. Wir hatten bis zur vergangenen Woche nur acht technische und naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaften. Mit vielen Pionieren haben wir darüber gesprochen, wie wichtig und notwendig sie sind. In Vorbereitung des VI. Parteitages haben wir fünf neue gebildet. Aber 13 sind für unsere große Schule noch zuwenig. Wir wollen dafür sorgen, daß es noch mehr werden.

Eine Bitte haben wir noch: Unsere Freude wäre sehr groß, wenn uns nach dem Parteitag ein Delegierter aus der Stadt Zwickau besuchen würde. Wir laden ihn herzlich ein. (Starker Beifall.)

(Kommando: Pionierdelegation stillgestanden! Fanfarenklänge.)

Gelöbnis an den VI. Parteitag

Vor Ihnen, liebe Genossen Delegierte,
im Angesicht der besten und treuesten Menschen unseres Volkes,
im Angesicht unserer Mütter und Väter,
im Angesicht der Freunde aus vielen Ländern, die heute als willkommene
Gäste bei uns sind,
geben wir hier im Namen aller Thälmann-Pioniere
unser Gelöbnis ab:
Weil wir unsere sozialistische Heimat, unsere Deutsche Demokratische
Republik *lieben*,
weil wir — so gut wir es schon können! — *hellen wollen*, den Frieden zu
erhalten und in Stadt und Land ein schönes, freies und frohes Leben
für alle aufzubauen,
weil wir *wissen*, daß die blauen Halstücher, die wir tragen, zur blauen
Fahne der Freien Deutschen Jugend gehören,
darum versprechen wir feierlich,
den Auftrag, den wir übernommen haben, zu erfüllen. Wir wollen in
der Schule und zu Hause zielstrebig arbeiten!
Wir wollen kühn im Denken sein
und fleißig im Lernen!